



Administration
de l'environnement
Grand-Duché de Luxembourg

Grenzüberschreitender Abfalltransport – 829 Fahrzeuge kontrolliert

27. November 2024

Das Umweltamt hat, in Zusammenarbeit mit dem luxemburgischen Zoll, Kontrollen des grenzüberschreitenden Abfalltransports von Mitte Juli bis Mitte September 2024 durchgeführt. 829 Fahrzeuge wurden kontrolliert; 80 davon wiesen Verstöße gegen die Vorschriften auf (z.B. fehlende oder mangelhaft ausgefüllte Dokumente oder Genehmigungen). 123 gebührenpflichtige Verwarnungen in Höhe von insgesamt 22.700 € wurden ausgesprochen.

Diese Kontrollen fanden im Rahmen der Operation „Demeter X“ statt. Diese gemeinsame Kontrollaktion ist auf die europaweite Kontrolle von Abfalltransporten ausgerichtet.

Jeder Gewerbetreibender, ob kleiner Handwerksbetrieb oder großes Unternehmen, der Abfall transportiert, benötigt eine Registrierung dieses Transports, eine Genehmigung sowie einige andere Dokumente. Diese ermöglichen es, die Art und den Bestimmungsort des transportierten Abfalls zu überprüfen.

Warum werden solche Kontrollen durchgeführt?

Die Kontrollen erfolgen im Rahmen der europäischen Gesetze und ermöglichen:

- das Verhindern und Ermitteln illegaler Abfallverbringungen,
- die sichere und effiziente Handhabung und Behandlung gefährlicher Abfälle, deren Transport limitiert werden muss, und
- die Optimierung der Abfallbehandlungsprozesse.

Die Kontrollen von Verbringungen können dabei die Einsichtnahme in Unterlagen, Identitätsprüfungen und gegebenenfalls die Kontrolle der Beschaffenheit der Abfälle umfassen.